

Montageanleitung, Pflegeanleitung und Garantie-Zertifikat **DIBL'stil Zweigriff-Waschtisch-Dreiloch-Wandbatterie (Art.-Nr. 705801)**



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit einer Armatur von DIBL' eine hervorragende Wahl getroffen. Es handelt sich hierbei um ein Qualitätserzeugnis von langer Lebensdauer, dass unter Berücksichtigung der Produktionsstandards gemäß den EU-Richtlinien hergestellt wurde. Wir bitten Sie, die nachstehenden Installations- und Wartungsvorschriften, sowie die Pflegetipps genau zu beachten.

Garantiebedingungen:

Das Produkt steht in seiner Herstellart, Funktion und Materialbeschaffenheit ab dem Kaufdatum für die Dauer von 5 Jahren unter Garantie. Die Garantie verpflichtet uns, bei berechtigter Beanstandung, zur kostenlosen Lieferung von Ersatzteilen oder einer einwandfreien Armatur gegen Rückgabe des fehlerhaften Artikels. Nicht unter Garantie stehen Verschleißteile (z. B. Luftsprudler), Schäden verursacht durch eine nicht fachgerechte Montage, unsachgemäße Behandlung und Pflege.

Bei der Installation ist zu beachten, dass das Wassernetz mit einem Filtersystem ausgerüstet ist, der die Armatur vor dem Eindringen von Fremdkörpern schützt. Bei Neuinstallationen bzw. Änderungen am Rohrnetz ist gemäß DIN 1988 vor der Installation der Sanitärarmaturen die fachgerechte Spülung der wasserführenden Leitungen durchzuführen. Bei Missachtung führen ansonsten eindringende Fremdpartikel unweigerlich zur Beschädigung der Kartusche bzw. der Oberteile.

Dieses Garantie-Zertifikat kann nur mit dem entsprechenden Rechnungsbeleg akzeptiert werden. Die Übernahme von Garantieverpflichtungen setzt außerdem voraus, dass die DIBL' Armaturen durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb fachgerecht montiert wurden.

Pflegetipps:

Verchromte, vergoldete und farbige Oberflächen sind empfindlich gegen kalklösende Mittel, säurehaltige Putzmittel und alle Arten von Scheuermitteln. Wir empfehlen Ihnen kleine Verschmutzungen nur mit klarem Wasser oder einer neutralen Seifenlauge zu entfernen. Reinigen Sie die Armatur anschließend mit einem weichen Baumwolltuch. Kalkablagerungen an Ihrer Armatur entfernen Sie bitte mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltsreiniger. Bei einer Verminderung der Wassermenge, reinigen Sie den Luftsprudler bitte ebenfalls mit DIBL'clean oder einem neutralen Haushaltsreiniger. Den DIBL'clean Kalkreiniger erhalten Sie bei Ihrem ortsansässigen Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

Achtung! Vor der Montage der Sanitärarmatur gewährleisten Sie die fachgerechte Spülung des wasserführenden Rohrnetzes. Schließen Sie zur Unterbrechung des Wasserzuflusses vor der Montage die entsprechenden Absteller.

ROHINSTALLATION: Achten Sie bei der Montage der Unterputz-Einbaukörper-Einheit (1) auf die richtige Einbautiefe. Informieren Sie sich vor dem Einbau über die Stärke der vorgesehenen Wandverkleidung wie zum Beispiel der Wandfliesen oder der Natursteinplatten und berücksichtigen Sie diese Angaben bei der Einbautiefe des Unterputz-Einbaukörpers. Achten Sie darauf dass der Einbaukörper richtig in Lot und Waage befestigt wird. Achten Sie auf die richtige Fixierung der Unterputz-Einbaukörper-Einheit am Mauerwerk oder am Ständerwerk. Schließen Sie dann die bauseits verlegte Kaltwasserleitung rechts am Einbaukörper und die Warmwasserleitung links am Einbaukörper an. Beachten Sie hierbei die Markierungen auf dem Einbaukörper. Überprüfen Sie die korrekte Funktionsweise der Armatur und die Dichtheit der Installation bevor Sie die Arbeiten nach der Rohinstallation vornehmen. Nach dem korrekten Anschluss kann der Hohlraum mit Isoliermaterial gedämmt werden. Achten Sie darauf, dass keine Schallübertragung zwischen den Leitungen, der Unterputz-Einbaukörper-Einheit und dem Isoliermaterial erfolgen kann.

FEININSTALLATION: Nach dem Verfliesen entfernen Sie die Kunststoffabdeckkappen von den Ventilen der Unterputz-Einbaukörper-Einheit (1). Drehen Sie die Messing-Sechskantverschraubungen (31) jeweils auf der rechten Ventilseite und auf der linken Ventilseite mit einem Sechskantschlüssel gut handfest bis zum Wandbelag. Demontieren Sie mit einem Schraubendreher den Stopfen im mittleren Gewinde der Unterputz-Einbaukörper-Einheit (1). Schieben Sie die Wand-Schubrosette (24) von der Gewindeseite her auf den Wandauslauf (23). Drücken Sie, falls noch nicht vorhanden, die entsprechende Dichtung in die Rückseite der Wand-Schubrosette (24). Dichten Sie das Außengewinde des Wandauslaufs (23) entsprechend mit Dichthanf, und drehen Sie dann den Wandauslauf (23) gut handfest in das mittige Gewinde der Unterputz-Einbaukörper-Einheit (1). Richten Sie den Wandauslauf (23) bei der Montage so aus, dass er gerade in der Wand sitzt. Schieben Sie dann die Wand-Schubrosette (24) bündig bis zur Wand. Fixieren Sie dann die Sechskantschraube an der Wand-Schubrosette (24) im Uhrzeigersinn gut handfest mit dem passenden Sechskantschlüssel. Kontrollieren Sie abschließend noch einmal den korrekten und festen Sitz der Auslaufs.

Schrauben Sie dann die Verbindungshülsen (26) auf die Sechskantverschraubungen (31) der Kaltwasser- und Warmwasserventilseite. Demontieren Sie die Gewindefassung (35) mit den Markierungsplättchen (7 und 9) von den Griffen (8 und 10) und entnehmen Sie jeweils die Befestigungsschraube. Stecken Sie dann die Griffe (8 und 10) auf das jeweilige Oberteil (2). Drücken Sie die Griffe in der Verzahnung der Oberteile bis hinten hin. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Griffe im geschlossenen bzw. offenen Zustand der Armatur. Wenn die Griffe (8 und 10) richtig montiert wurden, drehen Sie die jeweilige Befestigungsschraube gut handfest im Uhrzeigersinn von oben in das dafür vorgesehene Gewinde der Griffe (8 und 10). Drehen Sie danach die Gewindefassung (35) mit dem Markierungsplättchen mit der Markierung „K“ (7) in den rechten Griff und die Gewindefassung (35) mit dem Markierungsplättchen mit der Markierung „W“ (9) in den linken Griff.

Nach dem korrekten Anschluss öffnen Sie wieder die Wasserzufuhr. Kontrollieren Sie abschließend die Dichtigkeit der installierten Zulaufverbindungen und auch die Dichtigkeit der vorgenommenen Ablaufverbindungen!

ACHTUNG: DIESER ARTIKEL WIRD GENERELL OHNE ABLAUFZUBEHÖR GELIEFERT. Das passende Ablaufzubehör finden Sie in der Rubrik DIBL'fix.

LÖSUNGEN BEI ZU TIEFEM WANDEINBAU:

- 1.) Die Sechskantverschraubungen (31) lassen sich auf die Unterputz-Einbaukörper-Einheit (1) montieren bzw. die Verbindungshülsen (26) lassen sich dann auf die Sechskantverschraubungen (31) montieren. Nur die Griffe (8+10) lassen sich nicht mehr einwandfrei auf die Oberteile (2) stecken. Dann benötigen Sie zwei Stück vom DIBL'fix Verlängerungsstück zur Verlängerung der Griffaufnahme mit der Artikelnummer 085101. Dieses Verlängerungsstück hat eine Länge von 10 mm.
- 2.) Die Sechskantverschraubungen (31) lassen sich nicht auf die Unterputz-Einbaukörper-Einheit (1) montieren. Dann benötigen Sie den Verlängerungssatz mit der Artikelnummer 004301. Dieser Verlängerungssatz ist in einer Länge von minimal 10 mm bis maximal 80 mm auf Anfrage lieferbar.

Achtung: Lassen Sie Reparaturen generell durch einen autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb durchführen. DIBL' Ersatz- und Zubehörteile erhalten Sie bis zu 10 Jahre für Aufputz- bzw. 15 Jahre für Unterputzarmaturen nach Auslaufen der Serie bei einem autorisierten Sanitärinstallations-Fachbetrieb.

